

Die Wahlen in Bielefeld (ZA8124)

(Aufschlüsselung der Originaldateien in SPSS-, EXCEL-Dateien) – Juli 2008

Die Datendateien (= unveränderte Originaldateien) waren mit E1DAT, E2DAT, E3DAT, E4DAT, E5DAT und R1DAT benannt worden und sind unter diesem Namen als ASCII-Dateien vorhanden.

Es beinhalten:

E1DAT	die Wahl zur Nationalversammlung	19.01.1919
	die Wahl zur preuss. Landesversammlung	26.01.1919
	Stadtverordnetenwahl	2.03.1919

*hierbei steht in den Datenzeilen als letztes jeweils eine Ziffer 1 bis 3, wobei
1 für die Nationalversammlungswahl,
2 für die preuss. Landesversammlung,
3 für die Stadtverordnetenversammlung steht.*

R1DAT	Reichstagswahl	6.06.1920
--------------	----------------	-----------

E2DAT	Wahl zum preuss. Landtag	20.02.1921
	Reichstagswahl	4.05. 1921
	Reichstagswahl	7.12.1921
	Wahl zum preuss. Landtag	7.12.1921
	Reichstagspräsidentenwahl	29.03.1925
	Reichstagspräsidentenwahl	26.04.1925

*hierbei steht in den Datenzeilen als letztes jeweils eine Ziffer 1 bis 6, wobei
1 für die Wahl zum preuss. Landtag
2 für die Reichstagswahl (4.5.1921)
3 für die Reichstagswahl (7.12.1921)
4 Wahl zum preuss. Landtag
5 Reichstagspräsidentenwahl (29.3.1925)
6 Reichstagspräsidentenwahl (26.4.1925) steht.*

E3DAT	Provinziallandtagwahl	29.11.1925
	Reichstagswahl	20.05.1928
	Wahl zum preuss. Landtag	20.05.1928

*hierbei steht in den Datenzeilen als letztes jeweils eine Ziffer 1 bis 3, wobei
1 für die Provinziallandtagswahl
2 für die Reichstagswahl (20.5.1928)
3 für die Wahl zum preuss. Landtag (20.5.1928) steht.*

diese Logik setzt sich bei den nachfolgenden Dateien fort.

E4DAT	Stadtverordnetenwahl (= 1)	17.11.1929
	Reichstagswahl (= 2)	30.11.1930
	Stadtverordnetenwahl (= 3)	30.11.1930
	Volksentscheid Landtagsauflösung (= ve2)	9.08.1932
E5DAT	Reichspräsidentenwahl (= 1) <März>	13.03.1932
	Reichspräsidentenwahl <April> (= 2)	10.04.1932
	preuss. Landtag (= 3)	24.04.1932
	Reichstagswahl (= 4)	31.07.1932
	Reichstagswahl (= 5)	6.11.1932
	Reichstagswahl (= 6)	5.03.1933
	preuss. Landtag (= 7)	5.03.1933
	Stadtverordnetenwahl (= 8)	12.03.1933

aus den oben angeführten Dateien wurden jeweils eine SPSS und eine Excel-Datei kreiert. Die jeweilige Ziffer am Ende der Originaldateien, welche die jeweilige Wahl bezeichnet, wurde in den **neuen Dateien** logisch ‚hochgezählt‘, aber nicht in der Form einer numerischen Variable, sondern als Ziffer oder Zahl an die jeweiligen Variablennamen je Wahl angehängt. So ist also (Bsp) der Variablenname der SPD bei der Wahl zur Nationalversammlung 1919 (= 1. Wahl) **SPD1**, der Variablenname der Deutschnation. Volkspartei bei der Stadtverordnetenwahl (2.3.1919 = 3. Wahl) **DNV3**.

In Zahlen gefasst sieht das einfacher aus:

<u>Originaldatei:</u>		<u>SPSS- oder Exceldatei:</u>	
E1DAT	1	Wahlen1919-1925	1
	2		2
	3		3
R1DAT	1	Wahlen_Reichstag1920	4
E2DAT	1	Wahlen1921-1925	5
	2		6
	3		7
	4		8
	5		9
	6		10
E3DAT	1	Wahlen1925-1928	11
	2		12
	3		13
E4DAT	1	Wahlen1929-1932	14
	2		15
	3		16
	ve2 (Volksentscheid)		v2

E5DAT	1	Wahlen1932-1933	17
	2		18
	3		19
	4		20
	5		21
	6		22
	7		23
	8		24

Die hinter den neuen Dateien: **Wahlen19..-19..** stehenden Ziffern/Zahlen wurden jeweils an den Variablennamen angehängt – hier noch einmal als Beispiel die letzte Datei:

E5DAT (= Stadtverordnetenwahl 12.03.1933) hatte in den Originaldaten die Ziffer **8** an der letzten Stelle, also bekamen die Variablen in der SPSS bzw. Excel-Datei die Zahl **24** angehängt, (z.B. spd**24**).